



HERZLICH WILLKOMMEN

Regeländerungen 25/26



Überblick Agenda



1. Regel 3 - Spieler
2. Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels (SR-Ball)
3. Regel 9 – Ball im und aus dem Spiel
4. Regel 11 – Abseits
5. Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten
6. Regel 14 - Strafstoß
7. Regel 5+16+17 – Schiedsrichter, Abstoß und Eckstoß
8. Änderung SR-Ordnung
9. Änderung Durchführungsbestimmungen HFV

Pfiff des
Lehrabends



Regel 12: Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Direkter Freistoß XIII



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Regel 3



Spieler (Textanpassung)

- Jedes Team muss einen Kapitän auf dem Spielfeld haben, der zur Kennzeichnung eine identifizierende Armbinde trägt. Der Teamkapitän genießt weder einen Sonderstatus noch Privilegien, er trägt vielmehr eine gewisse Verantwortung für das Verhalten seines Teams.
- Wettbewerbe können die unter „Anmerkungen und Regelvarianten“ aufgeführten Leitlinien zur Kapitänsregelung anwenden.

Regel 3 Erklärung



Spieler (Textanpassung)

Wettbewerbe sollen die Kapitänsregelung anwenden, um das Verhalten der Spieler und die Zusammenarbeit und das Verhältnis zwischen SR und Spieler zu verbessern.

Im HFV wenden wir es bereits an.

Leitlinien zur Kapitänsregelung
(PDF) -> Homepage



Regel 8



Beginn und Fortsetzung des Spiels (SR-Ball)

- Der SR-Ball wird vom Schiedsrichter an den Spieler des verteidigenden Teams in der Mitte des Strafraums, wenn der Punkt der Unterbrechung:
 - Der Ball im Spiel war oder
 - Der letzte Ball im Strafraum war.
- Wenn ein anderer Punkt der Schiedsrichterball einem Spieler des verteidigenden Teams gesetzt wird, an der Stelle, an der der Ball zuletzt von einem Spieler, einer Drittperson oder einem Spieloffiziellen berührt wurde, gemäß Regel 9.1

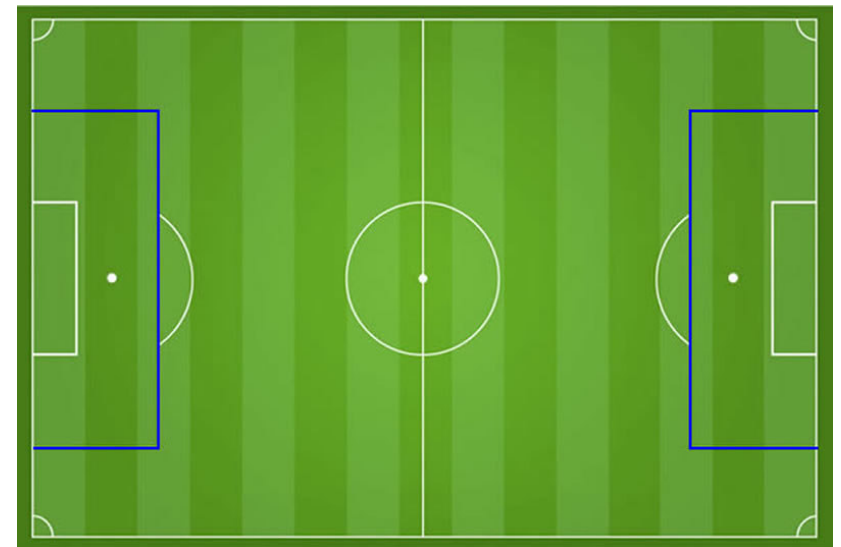
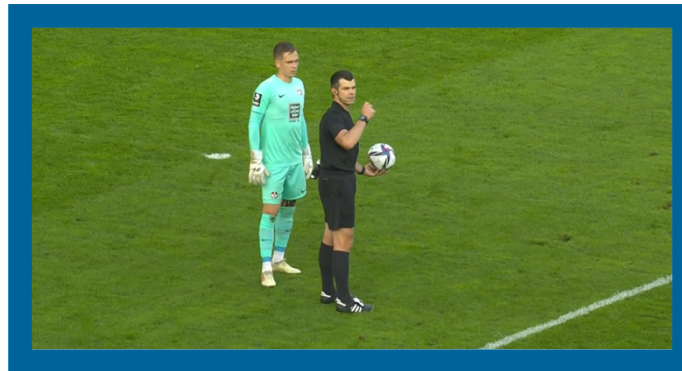
Regel 8



Beginn und Fortsetzung des Spiels (SR-Ball)

Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung:

- im Strafraum war, lässt der SR den Ball vor dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum fallen,



Regel 8



Beginn und Fortsetzung des Spiels (SR-Ball)

- außerhalb des Strafraums war, lässt der SR den Ball vor einem Spieler des Teams fallen, das in Ballbesitz war oder gekommen wäre, sofern der SR dies abschätzen kann;
- andernfalls erfolgt der SR-Ball mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat.
- Der SR-Ball erfolgt an der Stelle, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befand.
- Zusammenfassung: Ballbesitz > Ballberührung

Regel 8 Erklärung



Beginn und Fortsetzung des Spiels (SR-Ball)

Es gibt Situationen, in denen der Ball eindeutig zum Gegner des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, gelangt wäre.

Es ist fairer den SR-Ball genau diesem Team zuzusprechen.

Regel 9



Ball in und aus dem Spiel

- Wenn ein Teamoffizieller, ein Einwechselspieler, ein ausgewechselter oder des Feldes verwiesener Spieler oder ein Spieler, der das Spielfeld kurzzeitig verlassen hat (wegen einer Verletzung, zur Berichtigung der Ausrüstung etc.),
- ohne Absicht, das Spiel unfair zu beeinflussen, den Ball berührt, während dieser noch im Spiel ist, das Spielfeld aber eindeutig verlassen würde, wird ein indirekter Freistoß, aber keine Sanktion verhängt.

Regel 9 Erklärung



Ball in und aus dem Spiel

- Vorher:

Bei Eingriff in Spiel von Spielern -> Immer
Direkter Freistoß + evtl. Karte (Gelb oder Rot)



Jetzt:

Ball geht eindeutig ins Aus -> Spieler/Trainer
etc. hält ihn auf -> Ohne Absicht unfair zu
sein

Indirekter Freistoß + Keine Karte

Regel 11



Abseits (Textanpassung + eher Profibereich)

Maßgebend ist der **erste** Kontakt beim Spielen oder Berühren des Balls.

Neu zusätzlich:

- Bei einem Abwurf des TW hingegen ist der **letzte** Kontakt maßgebend.

Regel 11 Erklärung



Abseits (Textanpassung + eher Profibereich)

Der letzte Kontakt bei einem Abwurf ist ein besserer Bezugspunkt und kann klarer nachvollzogen werden. (z.B. bei VAR)

Regel 12



Fouls und sonstiges Fehlverhalten

- Ein indirekter Freistoß wird gegeben, wenn ein Torhüter innerhalb des eigenen Strafraums den Ball:
- mehr als sechs Sekunden lang mit der Hand/dem Arm kontrolliert, bevor er ihn freigibt.



Regel 12



Fouls und sonstiges Fehlverhalten

- Ein Eckstoß wird gegeben, wenn ein Torhüter den Ball innerhalb des eigenen Strafraums
- mehr als **acht Sekunden** lang mit einer Hand oder beiden Händen/ einem Arm oder beiden Armen **kontrolliert**, bevor er ihn freigibt

Was heißt kontrolliert?

Regel 12



Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Der TW kontrolliert den Ball mit einer Hand oder beiden Händen/einem Arm oder beiden Armen, wenn er ihn:

- mit beiden Händen/Armen festhält oder mit einer Hand oder beiden Händen/ einem Arm oder beiden Armen gegen eine Oberfläche hält (z. B. den Boden oder den eigenen Körper),
- in einer oder beiden ausgestreckten, offenen Händen hält,
- auf den Boden prellt oder in die Luft wirft.

Der SR entscheidet wann der TW den Ball kontrolliert.

Regel 12



Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Sobald der TW den Ball kontrolliert beginnen die **acht Sekunden**.

Die ersten **drei Sekunden** im Kopf zählen.



Die letzten **fünf Sekunden** zeigt der SR mit erhobener Hand per Countdown an.

Was tun nach den acht Sekunden?



Regel 12



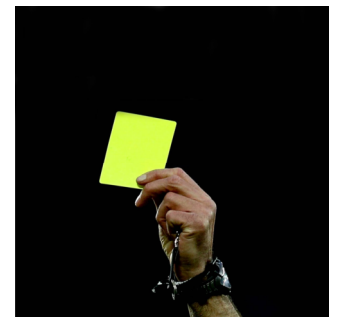
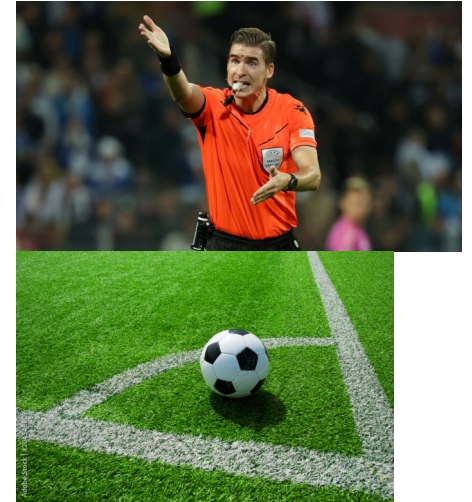
Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Nach abgelaufener Zeit -> Pfiff

- Spielfortsetzung = Eckstoß
- auf der Seite des Spielfelds, die der Position des Torhüters zum Zeitpunkt des Vergehens am nächsten ist.
- Persönliche Strafe **nur** bei **wiederholten** Vergehen des TW!

Was ist wenn der TW angegangen wird ?

- Indirekter Freistoß , Keine Karte (Vorteil beachten)



Regel 12 Erklärung



Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Warum musste diese Regel geändert werden?

- SR setzen diese Regel nicht durch. -> Frustration bei Spielern, Trainern und Fans.

Warum haben SR diese Regel nicht durchgesetzt?

- Ind. Freistoß im Strafraum sehr schwierig umzusetzen. Stört den Spielrhythmus mehr als zu langes Ball halten + Insgesamt zu harte Strafe.

Regel 12 Erklärung



Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Warum wird nun mit einem Eckstoß statt mit einem Indirekten Freistoß fortgesetzt?

- IFAB suchte nach einer einfachen Lösung die dennoch „abschreckend für den TW“ ist. Eckstoß kann schnell ausgeführt werden.

Warum wurde die Zeit auf 8 Sek. Verlängert?

Analyse in Italien wurde durchgeführt:

- 1-4 Sek. -> Schneller Gegenangriff (61 % der Fälle im Test)
- 5-8 Sek. -> Verz. z.B. durch Gegenspieler in der Nähe nach Eckstoß oder kein freier Spieler
- >8 Sek. -> TW nimmt Tempo raus oder schindet Zeit (in manchen Fällen sogar mehr als 20 Sek)

Regel 12 Erklärung



Fouls und sonstiges Fehlverhalten

Wo wurden Tests durchgeführt?

- 400 Spiele in England, Italien und Malta.
Unabhängige Beobachter stoppten die Zeiten.

Wie oft wurde zu langes Ballhalten im Test geahndet?

- In 179 Spielen in Malta -> TW hielten nie länger als 8 Sek.
- In 240 Spielen EN+IT -> 5-mal in 4 Spielen.
Immer am Ende des Spiels

Regel 14



Strafstoß (ACHTUNG nicht im Regelbuch)

Wenn der Schütze den Ball **versehentlich** mit beiden Füßen gleichzeitig schießt oder wenn der Ball unmittelbar nach der Ausführung des Strafstoßes das Standbein des Schützen berührt und:

- Der Strafstoß verwandelt wird -> **Wdh.**
- Der Strafstoß wird nicht verwandelt -> Ind. FS (Im Spiel Vorteil möglich)
- Elfmeterschießen -> Wird als verschossen gewertet

ALLES andere bleibt wie gehabt!

Regel 14 Erklärung



Strafstoß (ACHTUNG nicht im Regelbuch)

Unterscheidung zwischen **absichtlichem** und **unabsichtlichem** (versehentlichen)
Doppelberührung

- Versehentlich nicht zu ahnden wäre ungerecht -> TW wird durch Flugbahn benachteiligt
- Bei Tor Ind. FS zu hart gegen Schützen da unabsichtlich. Zum Beispiel beim wegrutschen.

Regel 5,16,17



Schiedsrichter, Abstoß, Eckstoß

Regel 5 SR:

- Text + Bild Countdown letzten 5 Sek. (von 8)

Regel 16 Abstoß:

- Nur Textergänzung (verweis auf andere Regeln)

Regel 17 Eckstoß:

- Textergänzung (verweis auf andere Regeln) +
Anpassung Text:

Der Ball muss innerhalb des Eckbereichs platziert werden, der näher an der Stelle liegt, an der der Ball die Torlinie überquert hat, oder der Position des Torhüters zum Zeitpunkt des Vergehens liegt.

Überblick Agenda



1. Regel 3 - Spieler
2. Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels (SR-Ball)
3. Regel 9 – Ball im und aus dem Spiel
4. Regel 11 – Abseits
5. Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten
6. Regel 14 - Strafstoß
7. Regel 5+16+17 – Schiedsrichter, Abstoß und Eckstoß
8. Änderung SR-Ordnung
9. Änderung Durchführungsbestimmungen HFV

SR- Ordnung



Änderung SR-Ordnung HFV

- (5) Schiedsrichter*innen haben in jedem Spieljahr mindestens ~~einmal~~ **zweimal** an ~~einem Lehrabend~~ **einer Fortbildungsveranstaltung** teilzunehmen ~~und eine Regelarbeit zu schreiben~~. *Diese müssen vom DFB, Norddeutschen FV, VSA, einem BSA oder der dafür durch das Präsidium berufenen Kommissionen angeboten worden sein.*

Aktive und anrechenbare Schiedsrichter*innen sind die, mit mindestens kumulativ 8 Spielleitungen, Beobachtungen oder Betreuungsaufträgen (Pate/Patin) pro Spieljahr die innerhalb dessen erfüllt werden müssen. Feld- und Hallenturniere werden je angefangene 2 Stunden als ein Spieleinsatz gewertet. Zur Überprüfung der Anzahl der Spiele muss der Verein sich beim zuständigen BSA aktiv melden. Das Nachholen der Anforderungen ist nicht möglich.

- (2) Den Schiedsrichtern/Schiedsrichterinnen ist vor Spielbeginn der Zugang zum Internet (mittels PC, Notebook, ~~oder~~ Tablet-PC **oder Smartphone**) zur Verfügung zu stellen, **sofern dies erforderlich ist**, damit die Spielberechtigung der Spieler*innen Online geprüft werden können. Die Vereine sind verpflichtet hierbei die entsprechende Unterstützung zu gewährleisten.

§ 36 Spielbericht

Für jedes Spiel ist ein Spielbericht-Online auszustellen, ~~und von der anwesenden Mannschaftsverantwortlichen Person~~ vor dem Spiel freizugeben und von dem*der Schiedsrichter*in gemäß § 33 (4) SpO nach dem Spiel abzuschließen. Soweit ein Spielbericht-Online nicht zu erstellen ist, ist ein Spielberichtsformular auszufüllen, ~~und von der anwesenden Mannschaftsverantwortlichen Person~~ zu unterschreiben und dem*der Schiedsrichter*in vor Spielbeginn auszuhändigen.

Überblick Agenda



1. Regel 3 - Spieler
2. Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels (SR-Ball)
3. Regel 9 – Ball im und aus dem Spiel
4. Regel 11 – Abseits
5. Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten
6. Regel 14 - Strafstoß
7. Regel 5+16+17 – Schiedsrichter, Abstoß und Eckstoß
8. Änderung SR-Ordnung
9. Änderung Durchführungsbestimmungen HFV

HFV



Durchführungsbestimmungen HFV

Auswechseln von Spieler/Spielerinnen

Herren OL bis KL

Frauen OL bis BZL

Bis 5 Spieler bei max. 3
Spielunterbrechungen (Halbzeit nicht
mitgerechnet)

Unverändert! -> Konkretisierung siehe
nächste Seite

HFV



Durchführungsbestimmungen HFV

Auswechseln von Spieler/Spielerinnen

Kreisklasse	5 Spieler*innen,
Frauen-Kreisliga	5 Spielerinnen
Ü-Bereich	alle Spieler*innen auf dem Spielbericht
9er- und 8er-Mannschaften	4 Spieler*innen,
7er- und 6er-Mannschaften	3 Spieler*innen,
5er- und 4er-Mannschaften	2 Spieler*innen,
3er- und 2er-Mannschaften	1 Spieler*in.
Es kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. <u>Spieler*innen, die ausgewechselt wurden, können wieder eingewechselt werden.</u>	

Eine 11er-Mannschaft kann aus 18 Spieler*innen bestehen, wovon 16 Spieler*innen eingesetzt werden können, im Ü-Bereich können alle 18 Spieler*innen eingesetzt werden.

Abweichend von dieser Regelung können in der Gamesright -Oberliga Hamburg (GOL) 20 Spieler auf dem Spielbericht aufgeführt werden, wovon 16 Spieler eingesetzt werden können.

HFV



Durchführungsbestimmungen HFV

Spielbericht Online

Vereine können max. 7 Tage vor dem Spiel die Mannschaftsaufstellung einarbeiten bis zur Freigabe durch die Trainer*innen oder Funktionsträger*innen spätestens **30 Minuten** vor der vom HFV angesetzten Anstoßzeit. Bei der Gamesright Oberliga Hamburg, der Herren-Landesliga und der Frauen-Oberliga muss der Spielbericht-Online spätestens **45 Minuten** vor der vom HFV angesetzten Anstoßzeit freigegeben werden.

Spieler*innen, die nach der Freigabe durch die Trainer*innen oder Funktionsträger*innen auf den Spielbericht-Online aufgenommen werden sollen, müssen dem*der Schiedsrichter*in bis zum Spielbeginn mitgeteilt werden. Der*die Schiedsrichter*in ergänzt den Spielbericht-Online entsprechend.

Spieler*innen, die zu Spielbeginn nicht auf dem Spielbericht aufgeführt sind und dem / der Schiedsrichter*in nach Freigabe des Spielberichts bis zum Spielbeginn nicht zur Ergänzung nachgemeldet wurden, sind nicht spielberechtigt.

HFV



Durchführungsbestimmungen HFV

Rückennummern

Die Rückennummer 88 auf Trikot, Hose, Stutzen oder sonstiger Kleidung im Rahmen eines Fußballspiels ist verboten.

Die Rückennummer darf nicht eine Null sein und darf auch nicht dreistellig oder höher sein.

Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.

HFV



Durchführungsbestimmungen HFV

Anstoß (E-G Junioren & E-G Mädchen)

Der Anstoß erfolgt gemäß den Fußballregeln

Der Anstoß erfolgt bei der E- bis G-Junioren und den E- bis G-Mädchen als Fair-Play-Anstoß. Hierbei wird der Ball von der ballführenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball kontrolliert zurück.

HFV



Durchführungsbestimmungen HFV

Feldverweis auf Zeit (Zeitstrafe) in allen
Junioren & Mädchen Spielklassen



Neu: Gelb/Rote Karte



Die Gelb-Rote Karte wird im
A- bis C-Juniorenbereich und B- bis C-Mädchenbereich mit der Gelb-Roten Karte
angezeigt.
D- bis G-Juniorenbereich und D- bis G-Mädchenbereich den Spieler*innen persönlich von
den Schiedsrichter*innen bekannt gegeben.



HAMBURGER FUSSBALL-VERBAND